



## **Zug, Neugasse 1, Ehem. Apotheke Wyss Ass. Nr. 601, GSNr. 1024**

### *Kurzcharakterisierung*

Das Haus Neugasse 1 wurde 1837/1838 in klassizistisch klaren Formen für den Bäckermeister Joachim Wyss und seinen Sohn, den Apotheker Fidel Wyss, erbaut. Ein Architekt ist nicht bekannt. Jedoch entspricht die städtebauliche Anordnung weitgehend dem Bebauungsplan des "Schanzenplatzes" (des späteren Postplatzes), den der Zuger Stadtrat Wilhelm Moos nach der Schleifung der Stadtmauer und Füllung des Stadtgrabens 1837 vorlegte und der wohl hauptsächlich auf dessen Berater, den Luzerner Architekten Louis Pfyffer von Wyher, zurückgeht.

1929 gestalteten die Zuger Architekten Dagobert Keiser und Richard Bracher das Erdgeschoss neu. Damals wurde der Relieffries mit Arabesken und pharmazeutischen Emblemen des Zürcher Bildhauers Otto Münch angebracht.

Das dreigeschossige Gebäude auf rechteckigem Grundriss unter Walmdach hat trotz weiterer Umbauten seinen Charakter und städtebaulich markante Stellung am heutigen Postplatz bewahrt.

*Thomas Brunner, 22.4.2008*